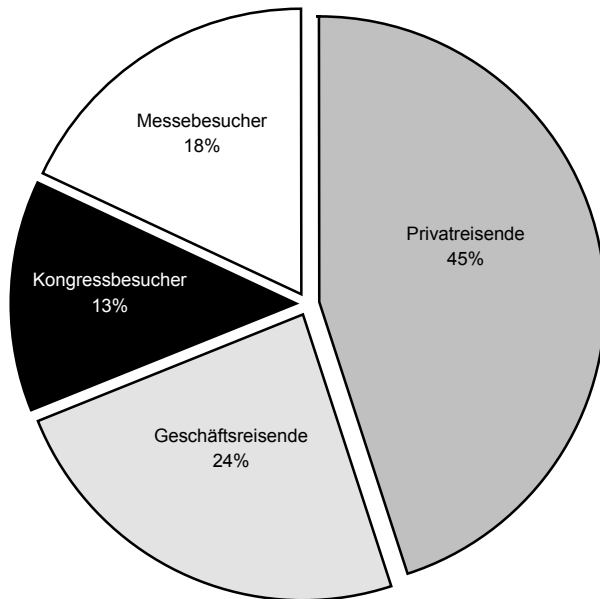


Reisemotive der Besucher



München verfügt im Bereich des übernachtenden Tourismus über eine sehr stabile Mischung aus privat und geschäftlich motivierten Besuchern.

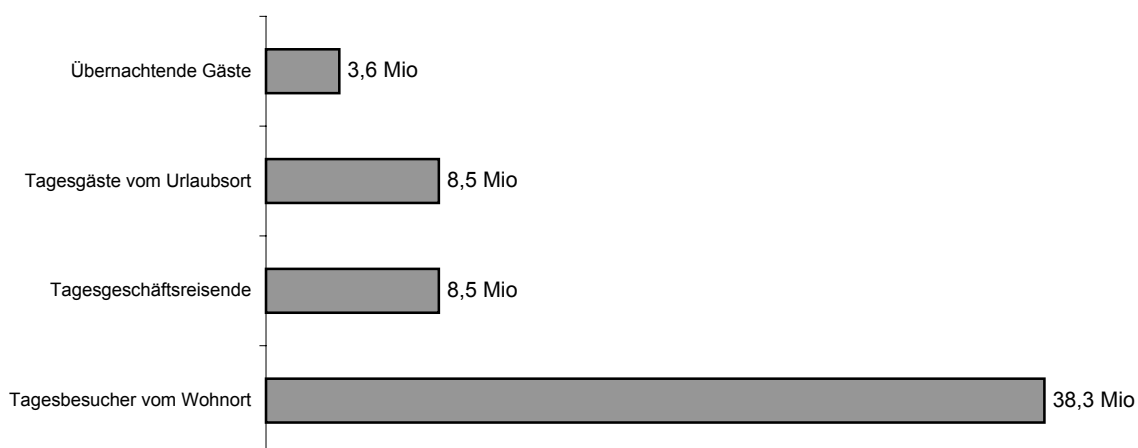
Die Geschäftsreisen - mit den Segmenten Kongressbesucher, Messebesucher und sonstige Geschäftsreisende - haben dabei einen Anteil von 55 Prozent, die Privatreisen stellen die restlichen 45 Prozent.

Der privat motivierte Tourismus ist dabei in den letzten Jahren stärker gestiegen als der Geschäftstourismus und konnte seit 1989, wo er noch einen Anteil von rund 30 Prozent hatte, seinen Marktanteil stark ausbauen.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in München für den Einzelhandel

Für die bayerische Landeshauptstadt hat die touristische Nachfrage eine enorme Bedeutung. Neben den rund 7 Millionen Übernachtungen in gewerblichen Betrieben kann München in der gleichen Größenordnung nicht registrierte Übernachtungen bei Freunden, Verwandten und Bekannten (VFR – Visit Friends & Relatives) verzeichnen.

Zusätzlich zu den übernachtenden Gästen kommen pro Jahr noch rund 56 Millionen Tagesausflügler und Tagesgeschäftsreisende nach München.

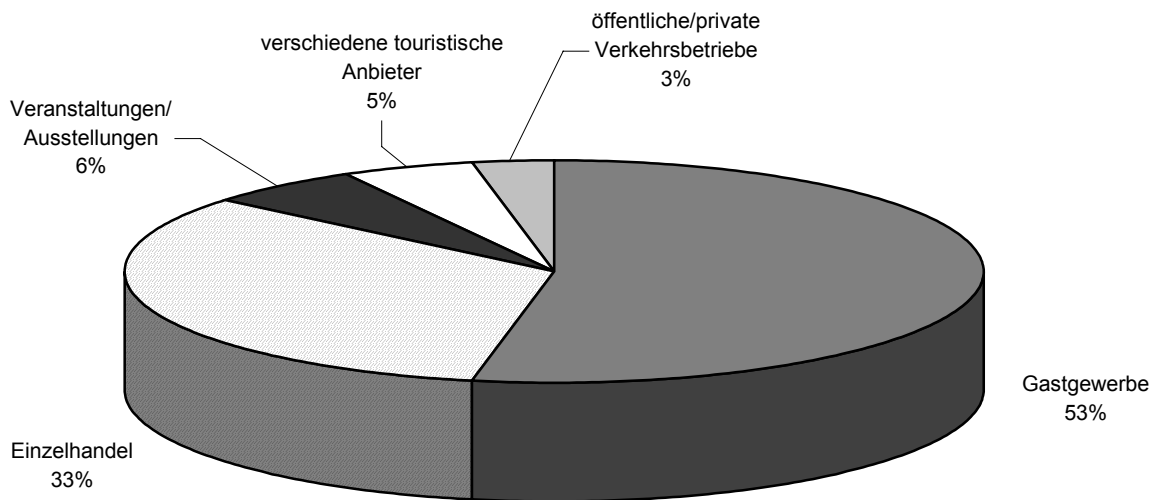


Rund 200.000 Touristen halten sich täglich in München auf

Nach Untersuchungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München und aktuellen Hochrechnungen des Fremdenverkehrsamtes lag der touristisch bedingte Umsatz 2003 bei rund 3,5 Milliarden EUR.

Aktionsplan 2005

Aus den Ausgaben der Touristen entstehen Umsätze, die direkt beim Gewerbe und als Einkommen in der Bevölkerung wirksam werden. Etwas über die Hälfte (53 Prozent) dieser Ausgaben der Gäste in München entfällt auf das Gastgewerbe für Beherbergung und in Restaurants, ein Drittel fließt in den Einzelhandel für Einkäufe und Lebensmittel, 6 Prozent gehen in den Veranstaltungs- und Ausstellungssektor, 5 Prozent zu den unterschiedlichsten Anbietern touristisch relevanter Dienstleistungen, die restlichen 3 Prozent zu öffentlichen und privaten Verkehrsbetrieben.



Der Tourismus in München sichert insgesamt rund 68.000 Arbeitsplätze; dies entspricht ca. 8,5 Prozent der rund 800.000 Erwerbstätigen in München. Darin sind Lohn- und Gehaltsempfänger ebenso enthalten wie geringfügig Beschäftigte sowie Inhaber der Betriebe und ihre mitarbeitenden Familienmitglieder.

Zahl der „touristischen“ Arbeitsplätze

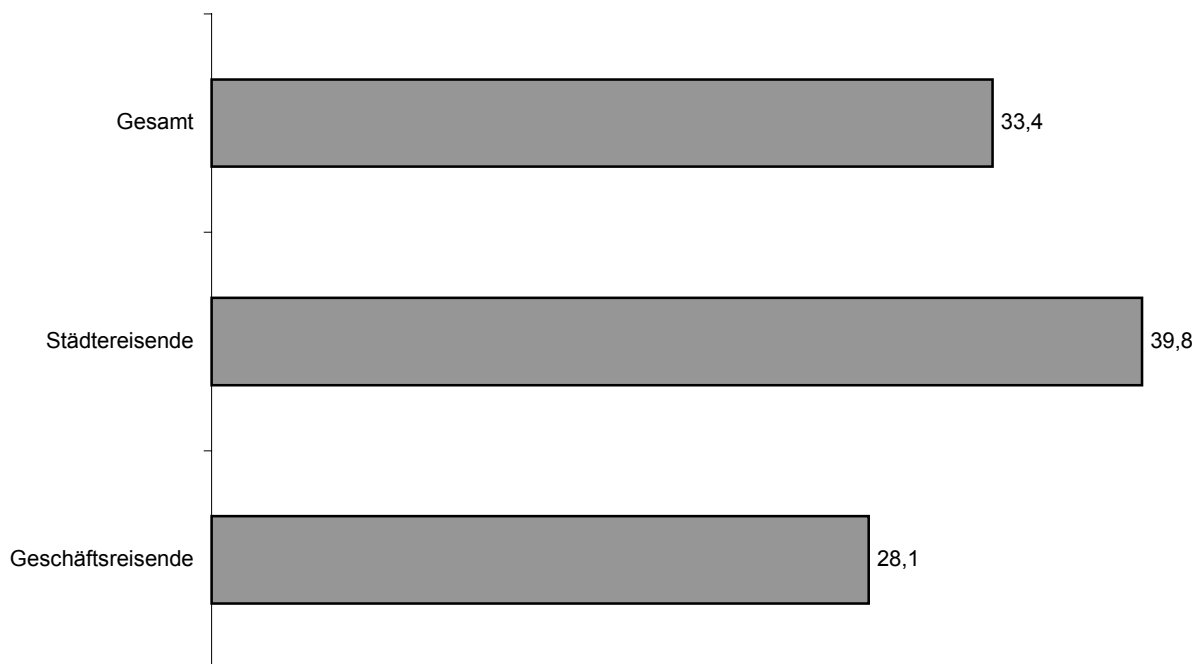
	Absolut	in %
Gastgewerbe	36.420	54
Einzelhandel	8.000	12
Großhandel	2.200	3
Sonstige Anbieter	21.000	31
Gesamt	67.620	100

Der touristische Umsatz sichert rund 8.000 Arbeitsplätze im Einzelhandel

Eine sehr wichtige Rolle spielt im Münchner Tourismus das Thema "Shopping" als Aktivität während des Aufenthaltes, sowohl im übernachtenden als auch im Tagestourismus.

Für 33 Prozent der übernachtenden Gäste gehört das Einkaufen zu den beliebtesten Aktivitäten während des Aufenthaltes in der bayerischen Landeshauptstadt, wobei dies bei den Reisenden aus privaten Motiven eine wichtigere Rolle spielt als bei Reisenden aus geschäftlichen Motiven.

Shopping als Aktivität während des Aufenthaltes in München



Facts and Figures zum Thema „Shopping“ im Tagestourismus

- 18 Prozent der Tagesgäste gehen während Ihres Aufenthaltes zum Shoppen
- 104 km beträgt der durchschnittliche Einzugsbereich der „Shopping“-Besucher
- 9,5 Stunden halten sich die einkaufenden Besucher durchschnittlich in München auf